



## PiK-Newsletter 1/2011 Universität Bremen

## PiK-Projekt Bremen [\[Home\]](#)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,  
Ihnen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011!

In dieser Sonderausgabe des PiK-Newsletters möchten wir Sie auf die Internationale Tagung **„Aufgabenqualität in Kindergarten und Grundschule“ vom 28. bis 29. Januar 2011 an der Universität Bremen** aufmerksam machen. Die Tagung wird vom Arbeitsgebiet Elementar- und Grundschulpädagogik unter Leitung von Prof. Dr. Ursula Carle veranstaltet.

Untersuchungen zur Schuleingangsphase und im Kindergarten legen nahe, dass Aufgabenqualität einer der entscheidenden Faktoren für den Lernerfolg der Kinder ist. Unstrittig ist, dass damit expansive Lernprozesse aller Kinder unterstützt werden sollen, die sie als Persönlichkeiten stärken und zugleich Bildungszielen und Sachbezügen gerecht werden.

Doch was sind gute Aufgaben und Impulse, die Kinder zu expansivem Lernen ermutigen? Welche Rolle spielen dabei außerdem Lernumgebung, Material, Strukturen und Atmosphären?

Im Rahmen der Tagung „Aufgabenqualität in Kindergarten und Grundschule“ sollen Forschungsbefunde aus unterschiedlichen Perspektiven zusammengetragen und kritisch reflektiert werden. Damit soll die Diskussion um anschlussfähige Konzepte im Elementar- und Primarbereich an der spezifischen Stelle der Aufgabenqualität angeregt und vertieft werden.

Geplant ist ein reger Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis. Die eingeladenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler am ersten Tag sind international ausgewiesene Fachleute.

Die parallelen Arbeitsgruppen am zweiten Tag haben einen starken Praxisbezug. Die angebotenen Workshops sind besonders für die Arbeit mit Kindern von vier bis acht Jahren interessant. Ein Workshop für gute Aufgaben in der flexiblen Schuleingangsphase sowie Workshops für gute mathematische Aufgaben im Kindergarten sind avisiert.

Mit zwei Besonderheiten können die Tagungsgäste darüber hinaus rechnen: In einer Experimentierwerkstatt können Kinder selbst forschen (z. B. mit lebenden Stabheuschrecken), während ihre Eltern Vorträge hören oder Workshops besuchen. Außerdem werden Stationen bereitgestellt, an denen vorgelesen, gemeinsam gebastelt, gemalt oder gespielt wird. Fachkundige BachelorabsolventInnen mit Erfahrung in Kindergarten und Grundschule sorgen dafür, dass die Kinder gut betreut sind und ein spannendes Angebot erhalten. Außerdem präsentieren Studierende des Master of Education Grundschule ihre Projekte zum Thema „Aufgabenqualität“ und bieten so praktische Anregungen.

Gruppen ab fünf Personen kann ein Rabatt eingeräumt werden. Weitere ausführliche Informationen : [www.aufgabenqualitaet.de](http://www.aufgabenqualitaet.de)

Dorothea Klose  
(PiK-Newsletter-Redakteurin)

Gisela Koeppel  
(PiK-Bremen-Koordinatorin)

Dieser PiK-Newsletter und das gesamte Bremer PiK-Projekt werden von der Robert Bosch Stiftung organisatorisch, inhaltlich und finanziell gefördert [\[zur Bosch Stiftung und dem PiK-Projekt\]](#)

### Redaktion des PiK-Newsletters:

Dipl. Soz. Dorothea Klose, Wiss. Mitarbeiterin im Projekt "Profis in Kitas"  
Universität Bremen, FB 12  
[klose@uni-bremen.de](mailto:klose@uni-bremen.de)  
Tel. 0421-21869229

Falls Sie diesen PiK-Newsletter abbestellen möchten, senden Sie eine Email an [pik@uni-bremen.de](mailto:pik@uni-bremen.de)

Arbeitsgebiet Elementar-  
und Grundschulpädagogik

